



Gemeinde Kaunertal
Feichten 141
6524 Kaunertal

Tel. 05475/343

Fax 05475/343-3

Fax: gemeinde@kaunertal.tirol.gv.at

www.kaunertal.eu

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderats am 16. August 2021

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr
Ort: Gemeinde Kaunertal

Anwesende:

Bürgermeister

Bgm. Josef Raich

Heimat Kaunertal

Bürgermeister-Stellvertreterin

Bgm.-Stv. Ingeburg Plankensteiner

Heimat Kaunertal

Mitglieder

GV Christian Kalsberger

Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal

GR Johann Landerer

Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal

GR Thomas Penz ab 20:15 Uhr

Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal

GR Florian Praxmarer

Heimat Kaunertal

GR Sabine Praxmarer

Heimat Kaunertal

GR Hubert Ragg

Heimat Kaunertal

GR Franz Schmid

Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal

GR Harald Stadlwieser

Heimat Kaunertal

Ersatzmitglieder

GR-Ersatz Bernhard Raich

Heimat Kaunertal

Entschuldigt

Mitglieder

GV Andreas Eckhart

Heimat Kaunertal

Zuhörer

Franz Eckhart

Schriftführerin

Johanna Wille

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Genehmigung Überschreitungen im Voranschlag 2021
4. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Planung Deponie Verpeilbach
5. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Monitoring Rötzbach
6. Beratung und Beschlussfassung Finanzierung Kosten Katschaden Kaltenbrunn
7. Beratung und Beschlussfassung Ansuchen Grundkauf, Teilstück der Gp. 498, Platz/Boden
8. Beratung und Beschlussfassung Bebauungsplan Tripp, Unterhäuser
9. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Gehsteig Unterhäuser talauswärts
10. Beratung und Beschlussfassung Ansuchen TVB Kaunertal
11. Beratung und Beschlussfassung Zeiterfassungssystem für MitarbeiterInnen
12. Beratung und Beschlussfassung Resolution "Wolf gefährdet Almwirtschaft"
13. Anfragen, Anträge, Allfälliges
14. Antrag auf geschlossene Sitzung: Personalangelegenheiten

Protokollierung

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
----	---

Bürgermeister Josef Raich eröffnet die Sitzung, begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und stellt anschließend die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Josef Raich stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Tagesordnungspunkt 14) Antrag auf geschlossene Sitzung: Personalangelegenheiten, unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten.

Entschuldigt:

Andreas Eckhart

Bericht Bürgermeister:

- Brückenbau Vergötschen – der Baubeginn erfolgt am 09.09.2021 durch die WLV
- Gefahrenzonenplan – wird diese Woche aufgelegt, die BürgerInnen können über vier Wochen Einsicht nehmen, am 23.09.2021 findet die kommissionelle Überprüfung statt
- ÖROK Fortschreibung – Auflage und Beschluss erfolgt nach der kommissionellen Überprüfung des Gefahrenzonenplans
- Eröffnung Naturparkausstellung findet am 02.09.2021 statt, ein Tag der offenen Tür ist am 05.09.2021 angedacht – diese Woche findet die Abschlussbesprechung statt.
- Dienstag, 28.09.2021, ab 10 Uhr wird die behördlich vorgeschriebene, jährliche Grundablasserprobung am Speicher Gepatsch bei hoher Staulage, im Beisein der Talsperrenaufsicht des Landes Tirol (DI Federspiel) und des Talsperrenverantwortlichen der TIWAG (Dipl.-Ing. Holzmann) durchgeführt. Vertreter der Gemeinde Kaunertal (hinsichtlich CORONA max. 2 Personen, die die 3G-Regel erfüllen) heißen sie an der Erprobung gerne willkommen.
- Herr Ing. Bernhard Peintner – Projektleiter der Elektromobilität TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, arbeitet derzeit ein Standortkonzept für das Kaunertal aus – es soll beim Quellalpin fixiert werden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 14) Antrag auf geschlossene Sitzung: Personalangelegenheiten, unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten.

2.	Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
----	---

Die Niederschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 01. Juni 2021 wird dem Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen und der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 01. Juni 2021 wird vom Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal einstimmig genehmigt.

3.	Genehmigung Überschreitungen im Voranschlag 2021
----	--

Bgm. Josef Raich legt dem Gemeinderat folgende Überschreitungen im Jahresvoranschlag 2021 zur Genehmigung vor:

Einnahmenüberschreitungen zum Stichtag 16. August 2021

Einnahmenüberschreitung						
Jahr	Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Buchungen	Voranschlag	Überschreitung
2021	2/851000+307000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Anschlussgebühren	49.992,69	48.000,00	1.992,69
2021	2/519000+828100	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	Kostenersatz Tirol testet	2.590,00	0,00	2.590,00
2021	2/134000+867000	Flurpolizei	Beitrag Waldaufseher Agrargemeinschaft	11.568,69	8.000,00	3.568,69
2021	2/840000+811100	Grundbesitz	Pacht- und Anerkennungszins	10.149,48	6.500,00	3.649,48
2021	2/240000+871100	Kindergärten	Bedarfszuweisungsmittel	3.695,00	0,00	3.695,00
2021	2/211010+829900	Volksschule Nufels	Sonstige einmalige Einnahmen	4.000,00	0,00	4.000,00
2021	2/211000+827000	Volksschule Kaunertal	Kostenersatz Gemeindebedienstete	12.420,92	8.000,00	4.420,92
2021	2/945000+861000	Sonstige Zuschüsse des Bundes	Pflegefonds Zweckzuschuss	17.518,88	11.100,00	6.418,88
2021	2/899000+301000	Lichtwellenleiter/Kabelfernsehanalge	Kapitaltransfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	12.158,00	0,00	12.158,00
2021	2/850000+346900	Betriebe der Wasserversorgung	Zugang WLF Darlehen	50.000,00	0,00	50.000,00
2021	2/851000+341000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Zugang WLF Darlehen	77.000,00	0,00	77.000,00
2021	2/916000+864000	Schadenersätze von Dritten	Entschädigung unmeßbare Schäden	671.259,76	446.500,00	224.759,76
						394.253,42

Ausgabenüberschreitung zum Stichtag 16. August 2021

Ausgabenüberschreitung						
Jahr	Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Buchungen	Voranschlag	Überschreitung
2021	1/519000-729000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	Sonst. Gesundheitsdienst	1.775,00	300,00	1.475,00
2021	1/439000-751000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	Beitrag zur Jugendwohlfahrt	9.082,00	7.500,00	1.582,00
2021	1/240000-619000	Kindergärten	Instandhaltung Anlagen	3.988,30	1.900,00	2.088,30
2021	1/850000-619000	Betriebe der Wasserversorgung	Instandhaltung Ortsnetz	14.740,24	12.300,00	2.440,24
2021	1/870000-619000	Elektrizitätsversorgung	Instandhaltung Sonderanl. Stromgewinnung	3.971,25	1.200,00	2.771,25

2021	1/211000-729000	Volksschule Kaunertal	Sonstige Ausgaben	6.115,35	3.000,00	3.115,35
2021	1/742000-768000	Produktionsförderung	Bewirtschaftungsprämie	44.170,95	41.000,00	3.170,95
2021	1/870000-616000	Elektrizitätsversorgung	Instandhaltung Maschinen und Anlagen	5.346,00	1.200,00	4.146,00
2021	1/612000-042000	Gemeindestraßen	Ausstattung Bauhof	7.525,42	2.000,00	5.525,42
2021	1/899000-050000	Lichtwellenleiter/Kabelfernsehanalge	Sonderanlagen - LWL Ausbau	14.588,96	8.000,00	6.588,96
2021	1/631000-004000	Konkurrenzwässer	Ausschotterungsbecken Hoppawald	6.900,00	0,00	6.900,00
2021	1/030000-728000	Bauamt	Flächenwidmungsplan	13.635,43	6.500,00	7.135,43
2021	1/631010-770000	Mureinstoß Röth, Fisslad und Watze 2019	Interessentenbeitrag Mureinstoß	45.000,00	35.000,00	10.000,00
2021	1/840000-729900	Grundbesitz	Sonstige Ausgaben, einmalig	13.511,73	3.500,00	10.011,73
2021	1/851000-004000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Erweiterung Abwasserbeseitigung	19.138,34	7.000,00	12.138,34
2021	1/029000-614000	Amtsgebäude	Instandhaltung Gebäude	17.912,69	1.500,00	16.412,69
2021	1/849000-614900	Sonstige Liegenschaften	Abriss Auerhaus	49.092,70	0,00	49.092,70
						144.594,36

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, die vorliegenden Ausgabenüberschreitungen in der Höhe von **EUR 144.594,36** zu genehmigen und durch die vorliegenden Einnahmenüberschreitungen in Höhe von **EUR 394.253,42** zu bedecken. Eine detaillierte Aufstellung ist der Niederschrift zur Gemeinderatssitzung zu entnehmen.

4.	Beratung und Beschlussfassung Vergabe Planung Deponie Verpeilbach
----	---

Bgm. Josef Raich berichtet von der Notwendigkeit einer Geschiebedeponie zur Räumung des Verpeil- und Weißbruchbeckens. Er sagt, dass der Standort der Deponie bereits in einer Begehung mit der Bezirksverwaltungsbehörde abgeklärt wurde. Weiters ist es möglich, für diese Maßnahme der Sicherheit eine Förderung im Bereich Ländliche Entwicklung zu erhalten. Der Förderantrag wurde bereits gestellt, somit werden 80% Förderung erwartet.

Die Planung inkl. Bauaufsicht wurde aufgrund der Förderzusage ausgeschrieben und folgende Angebote sind eingelangt:

Klenkhart & Partner – keine Angebotsabgabe

i.n.n. – Planung EUR 9.900,00 netto, Bauaufsicht EUR 4.740,00 netto

Das Angebot wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, die Geschiebedeponie zur Räumung des Verpeil- und Weißbruchbeckens am vorgesehenen Standort zu errichten und die Planung an die Firma i.n.n zum Preis von EUR 9.900,00 netto inkl. Bauaufsicht zum Preis von EUR 4.740,00 zu vergeben.

5.	Beratung und Beschlussfassung Vergabe Monitoring Rötzbach
----	---

Wie bereits des Öfteren besprochen, ist die Sicherungsanlage Rötzbach nun in der Endphase angekommen. Die nächsten Schritte können gesetzt werden und deshalb wird die Firma Sommer in den kommenden Wochen die Sicherungsmaßnahmen in der 1. Ausbaustufe installieren. Die Firma Koschuch baut das Lawinenradar derzeit um zur Einsetzung als Murenradar. Somit wurden zwei verschiedene Komponenten zur Sicherung im Rötzbach getroffen.

Bgm. Raich bringt an, dass auch hier eine Förderung in der Höhe von EUR 80% möglich ist. Der Antrag dazu wurde bereits gestellt. In einer Besprechung mit LH-Stv. Josef Geisler und einigen Experten wurden sämtliche Möglichkeiten für eine permanente Sicherung (auch in den Wintermonaten) diskutiert. Ziel soll es sein, über die Wildbach- und Lawinenverbauung ein Rückhaltebecken zu bauen. Derzeit ist dies aber aus zeitlichen Gründen nicht möglich, da Projekte der WLW im Siedlungsbereich Vorrang haben.

Deshalb werden die vorliegenden Angebote in Bezug auf die Sicherungsmaßnahmen in der 1. Ausbaustufe dem Gemeinderat vorgelegt.

Firma Sommer GmbH	EUR 71.020,00 netto
Firma Koschuch	EUR 31.667,00 netto
Firma Geodata	keine Angebotsabgabe
Firma geo.zt, Poscher	EUR 5.625,00 netto

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, die Sicherungsanlage Rötzbach so schnell als möglich umsetzen zu wollen und gibt deshalb den folgenden Firmen den Zuschlag:

Firma Sommer GmbH für Sicherungsmaßnahmen zum Preis von	EUR 71.020,00 netto
Firma Koschuch für die Einsetzung des Lawinenradars als Murenradar	EUR 31.667,00 netto
Firma geo.zt für die Mitwirkung und Koordination, Baubegleitung	EUR 5.625,00 netto

6.	Beratung und Beschlussfassung Finanzierung Kosten Katschaden Kaltenbrunn
----	--

Bgm. Raich berichtet vom Hangrutsch am 30.07.2021 im Bereich Kaltenbrunn. Für die Sanierung des Katastrophenschadens hat sich die HTB sofort bereit erklärt. Nach Rücksprache mit Gemeinderevisor Andreas Walser ist keine weitere Angebotseinholung notwendig, da es sich um Gefahr in Verzug handelt. Die Sanierungsarbeiten beginnen am 23.08.2021.

Das Angebot zur Sanierung wird dem Gemeinderat vorgelegt und die Finanzierung wird besprochen.

Bernhard Raich fragt an, wie es mit der Zufahrt für Feuerwehrautos im Brandfall während der Totalsperre aussieht. Bgm. Raich sagt, dass es wahrscheinlich eine Verhandlung geben wird, wo noch offene Punkte besprochen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, den Katschaden von Kaltenbrunn durch die Einnahmenüberschreitungen zu finanzieren. Die Kosten belaufen sich auf rund EUR 90.000,00 inkl. MwSt. Die Sanierungsarbeiten führt die HTB Baugesellschaft m.b.H. durch.

7.	Beratung und Beschlussfassung Ansuchen Grundkauf, Teilstück der Gp. 498, Platz/Boden
----	--

Bgm. Josef Raich berichtet vom Ansuchen von Herrn Simon Eckhart, zum Ankauf eines Teilstückes der Grundstücksnummer 498, (Lawinendamm in Boden) als Zufahrt für seine Wohnung. Der Eingang befindet sich auf der hinteren Seite des Wohnhauses. Der Vorschlag für die Teilung wurde seitens der AVT ausgearbeitet. Das Ausmaß der Teilfläche liegt bei rund 120m².

Das Ansuchen wird dem Gemeinderat zur Diskussion vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Herrn Simon Eckhart zuzustimmen und verkauft die ausgewiesene Teilfläche des Grundstückes Nummer 498, lt. Vorschlag seitens der AVT, im Ausmaß von rund 120m² zum Preis von EUR 12,00/m².

Ein Kaufvertrag ist anzufertigen, sämtliche anfallenden Kosten trägt der Käufer.

8.	Beratung und Beschlussfassung Bebauungsplan Tripp, Unterhäuser
----	--

Bgm. Raich legt den für das von Wolfgang Tripp geplante Bauvorhaben, von DI Andreas Lotz – PROALP ZT GmbH, ausgearbeiteten Bebauungsplan „B28 Unterhäuser 3 - Tripp“ zur Beratung und Beschlussfassung vor. Wolfgang Tripp plant auf der neu vermessenen Gp. 212/6 die Errichtung eines Einfamilienhauses. Um das Bauvorhaben realisieren zu können, hat der Bauwerber um einen Bebauungsplan für die Gpn. 212/5 und 212/6, welche sich beide in seinem Eigentum befinden, angesucht. Der Bebauungsplan sieht die Festlegung der Gültigkeit der Mindestgrenzabstände nach § 6 Abs. 1 lit. a TBO 2018, anstatt jener nach § 6 Abs 1 lit. b TBO 2018, innerhalb des gesamten Planungsgebietes vor.

Der Erläuterungsbericht von DI Andreas Lotz wird dem Gemeinderat vorgetragen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Andreas Lotz – PROALP ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes „B28 Unterhäuser 3 - Tripp“ vom 12.08.2021, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt

vom 17. August 2021 bis einschließlich 15. September 2021.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

9.	Beratung und Beschlussfassung Sanierung Gehsteig Unterhäuser talauswärts
----	--

Bgm. Josef Raich berichtet von der Notwendigkeit der Sanierung des Gehsteiges von Unterhäuser talauswärts bis zur Haab. In den Wintermonaten ist dieser Teil ständig vereist oder mit großen Wasserlacken gefüllt. Die Gemeindearbeiter haben sich bereit erklärt, diesen Teil in Eigenregie zu sanieren. Bgm. Raich klärt ab, wie sich das Land dazu einbringen wird. Die Kosten hierfür werden sich aufgrund der Eigenleistung in Grenze halten. Das Projekt wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gehsteig Unterhäuser in Eigenleistung zu sanieren. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. EUR 10.000,00 inkl. Asphaltierungsarbeiten.

10.	Beratung und Beschlussfassung Ansuchen TVB Kaunertal
-----	--

Bgm. Josef Raich berichtet vom eingelangten Ansuchen des Tourismusverbandes Kaunertal für das Projekt Verpeilschlucht. Dem Ansuchen ist zu entnehmen, dass beachtliche Mehrkosten aufgrund Hangsicherungsarbeiten beim Bau entstanden sind. Der Tourismusverband Kaunertal fragt um einen Zuschuss von EUR 70.000,00 an.

Aufgrund der letzten Gemeindevorstandssitzung wird angedacht, die bereits eingesetzten Stunden der Gemeindearbeiter anzurechnen. Im Jahr 2020 liegen wir laut Jahresrechnung bei Kosten von EUR 9.700,00 – welcher bereits als verlorener Zuschuss beschlossen wurde. Für das Jahr 2021 werden wir aller Voraussicht nach auch auf ca. EUR 10.000,00 kommen. Die genaue Abrechnung erfolgt jedoch wieder bei der Erstellung der Jahresrechnung.

Bgm. Raich hält fest, dass es seitens der Gemeinde nicht gewünscht ist, dass die Einheimischen kostenlos die Verpeilschlucht besuchen können. Deshalb ist der Zuschuss als Eigenmittelbeitrag für die Mehrkosten gedacht.

Bgm. Raich legt dem Gemeinderat das Ansuchen zur Diskussion vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen des TVB Kaunertal teilweise statt zu geben und leistet einen Zuschuss zu den Mehrkosten als Eigenmittelbeitrag von EUR 50.000,00.

Durch die Einnahmenüberschreitungen ist es möglich, EUR 25.000,00 sofort zu überweisen. Die weiteren EUR 25.000,00 werden je nach verfügbarem Budget der Gemeinde im November oder Dezember ausbezahlt. Wenn es die Liquidität nicht mehr zulässt, sind die EUR 25.000,00 auf das Jahr 2022 zu budgetieren. Bzgl. der restlichen angesuchten EUR 20.000,00 wird bei der Budgeterstellung nochmals diskutiert.

11.	Beratung und Beschlussfassung Zeiterfassungssystem für MitarbeiterInnen
-----	---

Bgm. Raich sagt, dass bereits seit längerer Zeit angedacht ist, ein digitales Zeiterfassungssystem für alle MitarbeiterInnen einzuführen. Dies soll den bürokratischen Aufwand für die Mitarbeiter im Gemeindeamt verringern. Zudem hat eine Zeiterfassung auch unterschiedliche Vorteile für die MitarbeiterInnen selbst. Die Urlaubsverwaltung und Zeitguthabenverwaltung ist jederzeit ersichtlich.

Von der Kufgem wurde ein Angebot über die Fink Zeiterfassung eingeholt. Dieses wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, dem vorliegenden Angebot der Firma Kufgem in der Höhe von rund EUR 5.000,00 netto für die Einrichtung der Fink Zeiterfassung zuzustimmen und die monatlichen Kosten von rund EUR 100,00 netto zu tragen. Die Ausarbeitung gemeinsam mit der Firma Kufgem hat Frau AL Wille zu erledigen.

12.	Beratung und Beschlussfassung Resolution "Wolf gefährdet Almwirtschaft"
-----	---

Bgm. Raich informiert über eine an das Land Tirol gerichtete Resolution des Tiroler Gemeindeverbandes und der Landwirtschaftskammer Tirol zur Unterstützung der Tiroler Alm- und Landwirtschaft. In dieser Resolution werden die Gemeinden gebeten, das Land Tirol aufzufordern, Maßnahmen gegen die zunehmenden Übergriffe von Wölfen auf Nutztiere, insbesondere auf Almen, zu ergreifen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, der vorgelegten Resolution des Tiroler Gemeindeverbandes und der Landwirtschaftskammer Tirol zur Unterstützung der Alm- und Landwirtschaft zuzustimmen und das Land Tirol aufzufordern, Maßnahmen gegen den Beutegreifer Wolf zu unternehmen, um so den Fortbestand der bewährten Form der extensiven Almwirtschaft sicherzustellen.

13.	Anfragen, Anträge, Allfälliges
-----	--------------------------------

GR Franz Schmid fragt an, wo die BewohnerInnen von Mühlbach nun parken können, da jetzt die Parkverbotverordnung gilt. Es ist noch keine Information an die BewohnerInnen ergangen, dass ein Parkplatz gemietet werden kann. Bgm. Raich sagt, dass die Nutzung des Parkplatzes derzeit frei verfügbar ist. Es sollten die Parkplätze von den Gemeindemitarbeitern befestigt werden, dies ist aber aus Zeitgründen noch nicht möglich gewesen. Die Bewohner werden früh genug informiert.

14.	Antrag auf geschlossene Sitzung: Personalangelegenheiten
-----	--

Der Antrag auf geschlossene Sitzung wurde unter Tagesordnungspunkt 1) einstimmig angenommen.

Die Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde in einer eigenen Niederschrift abgefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, den Dienstvertrag von Frau Laura Jung, 6522 Prutz als leitende Kinderkrippenpädagogin auf ein unbefristetes Dienstverhältnis, gültig ab 01. September 2021, zu verlängern.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig für die ausgeschriebene Stelle als Reinigungsfachkraft Frau Cornelia Eckert, Bödele 191, 6524 Kaunertal anzustellen. Das Dienstverhältnis beginnt am 30. August 2021. Die Anstellung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz G-VBG 2012 mit einem Beschäftigungsausmaß von 25%, das sind 10 Wochenstunden. Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf

ein Jahr. Die Entlohnung erfolgt gemäß Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz G-VBG 2012 im Entlohnungsschema e. Ein Dienstvertrag ist abzuschließen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, das Beschäftigungsausmaß von Frau Irmgard Kathrein, 6524 Kaunertal von derzeit 16 Wochenstunden, das sind 40% der Vollbeschäftigung auf 18 Wochenstunden, das sind 45% der Vollbeschäftigung ab 01. August 2021 zu erhöhen.

Feichten, am 17.08.2021

Josef Raich
Bürgermeister

Johanna Wille
Schriftführerin

Unterfertigung